

AXAMER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 42
Oktober 1986
Preis öS 16.--

P.b.b.
Erscheinungsort Axams
Verlagspostamt 6094 Axams

Unabhängige Zeitschrift für das westliche
Mittelgebirge mit Berichterstattung aus
Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens



**Wielange gibt es noch Wasser in Axams?
Musikkapelle setzt Prof. Giuliani vor die Tür
Erschließungskostenpoker in Götzens
Warum es beim SV Axams nicht richtig läuft**

Zum Titelbild:

Wielange rinnen die Brunnen noch?

Axams hofft auf Bohrungen

(H.F.) In Axams gibt es keine Möglichkeit mehr, halbwegs ergiebige Quellen zu fassen.

Schon jetzt tauchen Probleme bei der Wasserversorgung in den Monaten Februar bis April auf. Gibt es weitere Anschlüsse und einen steigenden Verbrauch könnte die Wasserversorgung der Gemeinde zusammenbrechen. Die Lösung des Problems erhofft man sich nun von den Wasserbohrungen.

In den Monaten Februar bis April ist man nach Bürgermeister Apperl "grad und grad an der Grenze". Deshalb habe man sich schon seit Jahren mit dem Gedanken befaßt mit dem Kulturbauamt des Landes Tirols,

im Gebiet der Kalchmöser und im Bereich der Tennisplätze Untersuchungen (Bohrungen) durchzuführen, ob hier Wasser vorhanden wäre, das man dann zum Hochbehälter hinaufpumpen könnte.)

Dieses Gebiet ist aufgrund der Oberflächengestaltung erfolgversprechend. So erwarten sich Experten 40-50 l/sec, was eine Menge ist, die ausreichte daß auch Birgitz mitversorgt werden könnte.

Oberrat Figeler vom Kulturbauamt ist aber vorsichtiger: "Sicher erwarten kann man sich gar nichts, das hängt vom Untergrund und den Wasserverhältnissen ab. Bohrungen sind bisher in dieser Gegend nicht durchgeführt worden. Die Tiefe der Bohrungen hängt davon ab, wie tief der Grundwasserspiegel ist, und wie schnell man auf eine "Stauerschicht" trifft, auf eine Stauung des Grundwasser (im Inntal

gab es Bohrungen bis in 40-50 m Tiefe) Es ist dies kein "Grundwassersee", sondern ein Kieskörper mit Grundwasser angefüllt.

Die Bohrungen werden mit Hilfe eines Fahrzeuges mit einem kleinen Bohrturm vorgenommen. Wird die Probebohrung fündig, wird eine entsprechend größere Bohrung gemacht; es entsteht ein unterirdischer Brunnen-schacht, in dem die Pumpe, Amaturen und Strom hinuntergebracht werden.

Die Hydrogeologische Untersuchung wird auch klären mit Hilfe von chemischen Analysen, ob das Wasser vom Ruifach-Bachl identisch ist mit dem Wasser aus den Bohrungen und welche sonstigen Auswirkungen die Bohrungen auf die umliegende Natur haben.

Die Bohrungen sollen 1987 durchgeführt werden, der Gemeinderat hat bereits beschlossen,

S 200.000,- dafür bereitzustellen.

Nach Bgm. Apperl wird das Wasser, wenn es durch diese Art und Weise "gewonnen" wird, nicht teurer, geplant ist aber eine übliche Preiserhöhung von 4%-5%, womöglich noch in diesem Jahr.

Für die Wasserversorgung in Axams bleibt zu hoffen, daß die Bohrungen tatsächlich erfolgreich sind.

Impressum: Medieninhaber und Verleger: Ernst Steiger jun.
Hersteller und Herstellungsort: STEIGERDRUCK, 6094 AXAMS, Schaufele 6, Verlagsort Axams



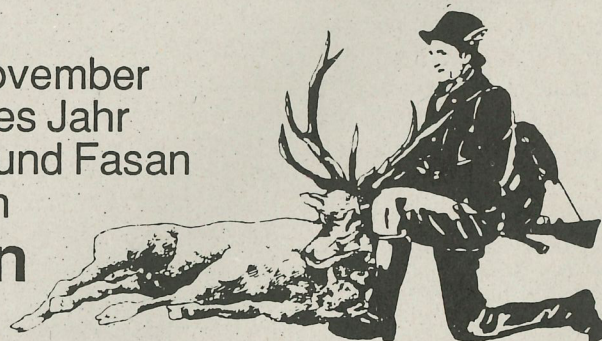
*Diese Zeitung ist auf
Umweltschutzpapier
gedruckt*

Restaurant Bürgerstuben

Georg-Bucher-Straße 7, 6094 Axams, Tel. 05234/8357

Vom 18. Oktober bis zum 23. November
bieten wir Ihnen wieder wie jedes Jahr
Hirsch, Reh, Feldhasen, Gamsen und Fasan
bei unseren traditionellen

Wildbretwochen



Wir garantieren Ihnen, nur kontrolliertes, bestes Wildfleisch für Sie zu verwenden.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Moni, Helmut, Andi, Stefan und Kurt

Musikkapelle Axams trennt sich von Prof. Giuliani

Fahrt nach Stuttgart gab den Ausschlag

(H.F.)

In der Musikkapelle hatte es schon lange Zeit gegärt. Ein Großteil der Musikanten war mit der Programmwahl unzufrieden, Stücke aus der Oper Carmen, die "Bilder einer Ausstellung" von Mussorgski, eine Auswahl von Werken von Dvorak und Smetana wurden mühsam einstudiert, die Musikanten überfordert, oder wie es ein Musikant ausdrückte: "Prof. Giuliani wollte aus der Axamer Musikkapelle ein kleines Symphonieorchester machen, für eine Kritik an diesem Kurs war er nicht zu haben, in die "Amateurmusiker" setzte er zu große Erwartungen."

Giuliani selbst ist pensionierter professioneller Musiker, er war Hornist beim Innsbrucker Symphonieorchester und Musiklehrer im Konservatorium in Innsbruck.

Sein musikalisches Können steht bei der Musikkapelle Axams außer Zweifel, gelobt wird auch daß er die Musikkapelle auf ein ziemlich hohes Niveau gebracht habe und daß die Jungmusikerausbildung sehr gut gewesen sei, er habe aber neben der Musik den Menschen nicht mehr gesehen.

In Stuttgart klagten die Musikanten über schlechte Organisation, so hätten sie an einem Tag in der Früh gespielt, zu Mittag eine Scheibe Fleischkäse bekommen, wieder gespielt und erst um 1/2 9 Uhr abends ein Essen bekommen, was ungutes Blut machte. Von verschiedenen Leuten wurde gesagt, daß Prof. Giuliani sehr hohe Erwartungen in die Stuttgartfahrt gesteckt hatte, mangelnde Disziplin vor allem bei den jungen

Musikern immer wieder kritisierte.

Das Faß zum Überlaufen brachte dann der Umstand, daß Bgm. Apperl und Prof. Giuliani es gegen einen Großteil der Musikanten durchsetzten, daß später heimgefahren wurde.

In einer Ausschusssitzung nach der Stuttgartfahrt wurde dann einstimmig vom gesamten Ausschuß beschlossen, Prof. Giuliani zu entlassen.

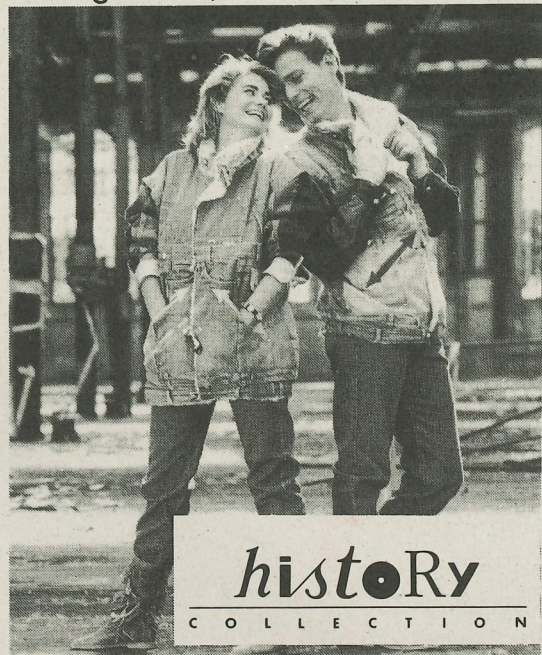
Giuliani meinte dazu, er hätte die Unzulänglichkeiten und die Disziplinlosigkeit vor allem der Jugend nicht länger tolerieren können und härter durchgreifen müssen und sei dabei auf kein Verständnis gestoßen. Seine Aufgabe sei die musikalische Leitung gewesen, die disziplinäre eigentlich Sache der Vereinsführung, die aber schwach gewesen sei, der Obmann sei ausgelacht worden. Er habe die Musikkapelle Axams in den 11 Jahren seiner Tätigkeit als Kapellmeister aufgebaut, zu einer der besten Kapellen im Bezirk gemacht, und sei jetzt über die Axamer sehr enttäuscht und frustriert. "Mich reut die Zeit, die ich für die Axamer Musikkapelle verwendet habe".

Die Axamer hätten es ihm anders danken können; im Herbst wäre er wahrscheinlich ohnehin zurückgetreten aufgrund der Disziplinlosigkeiten.

Im November finden Wahlen bei der Musikkapelle Axams statt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der bisherige Kapellmeisterstellvertreter Manfred Tanzer die Musikkapelle musikalisch leiten.

Chic-Shop

Mittelgasse 5, 6091 Götzens



Der
Hit
Jeans
aus
Jeans

Die persönliche Mode für den jungen, dynamischen Herrn und die modebewußte Dame. Jeansjacken-Mäntel (gefüttert) ab 1.698,- Jeans, Hosen, Röcke, Hemden, Gürtel Flotte Strickröcke und Pullis Thermojacken/Cordhosen **Große Auswahl - vernünftige Preise!** **Schauen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne !** Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Hannis Stoffladen

A-6094 Axams
Karl-Schönherr-Straße 15
(chem. Standesamt)
Telefon (052 34) 7791

Geschäftszeiten:
Montag — Freitag
von 9—12 und 15—18 Uhr
Samstag von 9—12 Uhr

*Trachten-, Mode-,
Kinderstoffe
Restl- und Futterstoffe
sämtliches Nähzubehör
Schnitte - Zuschnittservice
Nähstube für Anfänger
und Fortgeschrittene*

Neu: Eigene Maßschneiderei

Wir fertigen für Sie jedes gewünschte Modell!

Schulraumproblem in Axams: Was wäre nach Meinung von Betroffenen eine ideale Lösung?

Elisabeth Zeisler, Hausfrau:



Die Situation fordert eine schnelle Lösung, deshalb wird sich ein Neubau für Polytechnischen Lehrgang und Sonderschule nicht vermeiden lassen.

Die beste Lösung wäre, eine Hauptschule in Götzens zu bauen.

Könnte man diesen Neubau nicht so planen, daß dieser, nach der Lösung des Raumproblems durch eine neue Hauptschule, in einen Kindergarten umgewidmet werden könnte. So hätte man zwei Fliegen auf einen Schlag.

die Sonderschule neu zu bauen, sondern man müßte gleich was Größeres bauen. Für andere Sachen hat die Gemeinde auch Geld. Mit dem Kindergarten, der auch viel zu klein ist, ist es noch das größere Problem.

Korsitzky Rudolf, Pensionist:



In Götzens bauen wäre die ideale Lösung, das wäre auch für die Götzner und Birgitzer Kinder günstiger, die Fahrtkosten entfielen.

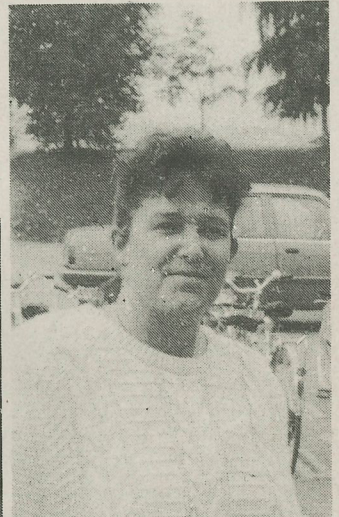
Machen müssen sie was, kleinweise vergrößern ist besser wie gar nichts machen.

Es wäre kein Nachteil, wenn Götzens sich um einen Neubau kümmern würde, wieso soll Axams zum Handkuß kommen, es gibt genug sonstige Probleme in Axams, die zu finanzieren sind.

Das Raumproblem besteht, weil das ganze Mittelgebirge in Axams in die Schule geht. Sie platzt aus allen Nähten

Die Götzner sollen sich selber die Hauptschule bauen, für das Sportzentrum hatten sie auch genug Geld. Dann gäbe es auch wieder mehr Posten für die Lehrer.

Martha Mayr, Hausfrau:



Der Bau einer Schule ist wichtig. Bevor die Gemeinden das Geld für sonst etwas ausgeben, sollen sie es in die Schule stecken.

Fagschlunger Anita, Hausfrau:

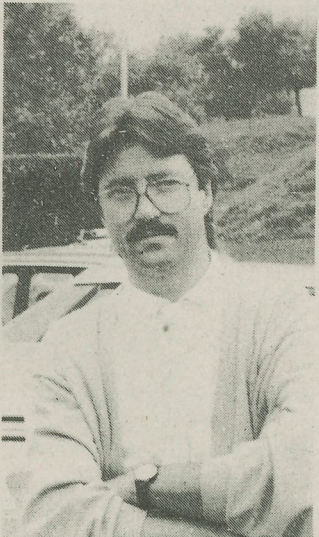


Gruber Sonja, Hausfrau:



Es ist nicht damit abgetan, den Polytechnischen Lehrgang und

Stöckl Dietmar, Handelsreisender:



RETTUNG GRINZENS

TAG

NACHT

05234

8590

Rettungswagen

Krankentaxi

Arzt-Klinik-Dialyse

Altersheim - Offene Fragen

Momentan bietet sich für einen Standort des Regionalaltersheimes nach Information von Bgm. Apperl Mutters an. Ein altes Haus, dort wo früher die Kegelbahn gestanden hat, könnte man billigst erwerben; ein weiterer Vorteil bestünde darin, daß keine Küche gebaut werden müßte, da das zukünftige Altersheim vom Natterer Krankenhaus aus versorgt werden könnte. Wo es letztlich entsteht, entscheiden die 6 Gemeinden und das gewichtigste Wort dabei hat als die stärkste Gemeinde Axams. Wenn Axams nicht mittut, fällt jedes Projekt.

Ob letztlich gebaut wird, steht auch nicht fest. Um ein Altersheim kostendeckend zu führen, muß es auch gefüllt sein und es fragt sich, ob der Bedarf dazu gegeben ist. Es gibt wenig Pflegefälle, die ins Altersheim müssen, auch dank der Arbeit des Gesundheits- und Sozialsprengels, der Krankenbesuche macht und sich Pflegefällen annimmt. Die kleinen

Gemeinden haben fast gar keine Fälle für das Altersheim.

Deshalb müsse es nach Bgm. Apperl regional gesehen werden.

Bgm. Apperl plädiert für ein modernes Altersheim mit allen Drum und Drän. Das Notwendigste seien die Pflegebetten und daß jeder Heimbewohner ein eigenes Zimmer hat. Das Altersheim in Mühlbachl sei dafür Vorbild

Es stellt sich dabei aber die Frage, ob es nicht besser und günstiger wäre, vom Gedanken an eine große Institution, ein großes Altersheim, wegzubekommen. Große Häuser müssen gefüllt werden, damit sie rentabel sind und ob der Bedarf dafür gegeben ist, müßte erst erhoben werden. Kleine Häuser in allen Dörfern wäre vielleicht der Sache gerechter und könnten auch dem Umstand Rechnung tragen, daß alte Axamer in Axams bleiben könnten usw. Für Eingesessene fällt es vielleicht schwer, ihr eigenes Dorf zu verlassen. Auf die

Interessen der alten Leute könnte besser eingegangen werden als in einem Großbetrieb.

Bei der kürzlich stattgefundenen Bauverhandlung wurde für das neue Büro- und Geschäftszentrum (Alte Post) die Baugenehmigung erteilt.

Einem Grundtausch beim Bau des im Dorfzentrum von Axams geplanten Geschäfts- und Bürozentums stimmte der Axamer Gemeinderat zu.

Die Gemeinde Axams übereignet dabei eine Fläche von 72,5m² für 4 Parkplätze bei der Alten Post an Hansjörg Bucher und erhält dafür einen Grundstreifen ebenfalls im Dorfzentrum im Ausmaß von 73m². Dieser Streifen hätte ohnedies abgelöst werden müssen.

RETTUNG GRINZENS

TAG

NACHT

05234

8590

Rettungswagen

Krankentaxi

Arzt-Klinik-Dialyse



**iHR
WOHNBERATER**

Jetzt neu:

Matratzen, Polstermöbel und Eckbänke
zu Werkspreisen / made in Austria

Zur Einführung:

Sitzgruppe Watzmann gepolstert

S 8.900,- incl MWSt

Raumausstattungs

Ges.m.b.H.

Hurth

6091 GÖTZENS

Tel. 05234/8565
Kirchstraße 41



A. Leitner

VERKAUF UND WERKSTÄTTE

Burgstraße 11

6091 Götzens

Telefon 05234/8856

UNFALLINSTANDSETZUNG an Fahrzeugen aller Art!

Zeitwertreparaturen zu Preisen wie in alten Zeiten.

Winterreifenaktion: z.B. VW Golf 1-Rad 155x13	S 1280,-
Toyota Corolla dto.	S 1435,-
Ford Escort	S 1295,-
Opel Kadett	S 1295,-
Unterbodenschutz und Unterwäsche bereits ab	S 850,-

PROBLEME UND FRAGEN; NICHT VERZAGEN, LEITNER FRAGEN!

Die Werkstatt mit dem persönlichen Service! **KLEIN ABER OHO!**

Wir haben schöne und günstige Gebrauchtwagen wie:

Datsun Cherry, Mod. 82, generalüberholt, neu lackiert **S 48.000,-**

Günstige Sparkassenfinanzierung möglich.

"Altweibersommer"

Ein Gedicht von Erna Maria Neurauter - Jicha

Vom Wind verweht, ein buntes Blatt,
ringsum Reife, voll und satt.
Rauch vom Kamin, blau violett,
düster die Stube, breit das Bett.
Bauchig schwer ein Waschkrug steht,
mit bunten Blümlein übersät.
Über Altanen wilder Wein,
wächst fast der Magd im Kämmerlein.

Leis huscht ein Kobold,
frech und schnell der Nachts
hört man sein Lachen hell.
Spinnenfäden schweben nieder,
zart durch die Luft,
ein Duft kehrt wieder,
hüllt uns ein.
In Fässern gärt der kühle Wein.
Rotgelb das Laub, gezackt der Rand,

der Ährenstoppeln gelbes Band,
so weit man schaut.
Bald schon des Sommers Auge
bricht,
wie Honig mild des Herbstes Licht,
erhellte die Seelen macht sie weise,
im blauen Licht verwehn sie leise.

Raumnot auch im Kindergarten

Nicht nur die Schulen in Axams werden für die vielen Schüler zu eng, auch der Kindergarten ist dem Bedarf von Räumlichkeiten nicht mehr gewachsen. Für viele Kinder in Axams ist es nicht möglich, mehr als ein Jahr in den Kindergarten zu gehen.

Kirchenratsobmann Hans Sarg meinte zum bestehenden Pfarrkindergarten, daß die Pfarre allein nicht in der Lage sei, den Kindergarten zu vergrößern. Der Kindergarten sei gut geführt, er gelte als Musterkindergarten.

Es sei auch daran gedacht gewesen, einen 3. Gruppenraum im bestehenden Gebäude zu schaffen, das sei aber von der Kindergarteninspektorin abgelehnt worden, nur ein Zubau käme in Frage.

Ein 3. oder 4. Gruppenraum sei nötig, es müßte sich aber die Gemeinde an die Pfarre wenden, diese hat mit der Pfarre aber nicht geredet.

In einem Mitteilungsblatt stellte die Axamer Gemeinschaftsliste dazu im September fest, daß nur 1 Jahrgang aufgenommen werden könne, daß nach Meinung der Fachleute aber Kinder

unbedingt 2 Jahre einen Kindergarten besuchen sollten. Die ca. 30 Kinder, die im Kindergarten des Kinderheimes untergebracht sind, sollen laut Landesregierung auf max. 15 Kinder in den nächsten Jahren zurückgeführt werden. Die Gemeinschaftsliste fordert daher einen Anbau an den bestehenden Pfarrkindergarten und die Installierung einer dritten Kindergartengruppe.

Bgm. Apperl meinte dazu, daß beim Ausbau des Kindergartens vor wenigen Jahren feststand, daß er nicht lange für den Bedarf reichen würde. Die Gemeinde wird in nächster Zeit mit der Pfarre Verbindung aufnehmen und die Möglichkeit erörtern, beim bestehenden Kindergarten nochmals zu erweitern. Zweierlei Kindergarten zu schaffen (einen Gemeindekindergarten und einen Pfarrkindergarten) sei nicht möglich. Der Pfarrkindergarten müsse bleiben.

Die Erweiterung müsse die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarre und Land leisten Apperl: "Daß es höchst notwendig ist, auf diesem Gebiet etwas zu tun, ist mir klar."

Büchereieinweihung in Axams

In der Axamer Bücherei im neuen Gemeindehaus fand sich am 2. Oktober eine ganze Reihe von Prominenz aus Politik, dem Kulturleben und der Kirche ein, darüberhinaus Obmänner von Kulturvereinen in Axams, Büchereileiterinnen der umliegenden Orte und eine Schar von Lesern. Büchereileiter Bezirksschulinspektor Hans Haider gab eingangs eine kurze Zusammenfassung über die Entstehung der Bücherei in Axams. Im Keller der Hauptschule war für die Bücherei zu wenig Platz, dank

des Entgegenkommens der Gemeinde, die der Bücherei einen etwa 80 m² großen hellen und freundlichen Raum aussparte, konnte sie ins Gemeindehaus übersiedeln. 320.000,- S wurden für die Inneneinrichtung aufgebracht und ein lesefreundliches Klima in einem modernen Raum geschaffen.

Geweiht wurde der Raum von Prälat Linser und Dekan Volkmer, zwischen dem Reden spielte eine Flötengruppe und eine Zithergruppe der Hauptschule Axams



Büchereileiter Haider stellte die neuen Räume vor



A-6094 AXAMS SCHÄUFELE 6 Tel: 05234/8105

Staub im Wohngebiet

Auf unerträgliche Staubbela-
stung, deren Gefahr uns
spätestens seit Tscherno-
byl bekannt sei, wies eine
Familie aus dem Gebiet
Omes - Sonnleiten hin.
Der Weg, der auch zum
Klärwerk führt, ist nämlich
noch nicht asphaltiert und
daher bei trockenem Wetter
zweifelloos ein Staubherd.
Asphaltierung erwarte man
sich, so das Schreiben der
Familie Klotz, wegen des
teuren Gemeindehauses oh-
nehin nicht. Straßensprit-
zungen, Geschwindigkeits-
brecher und einen besseren
Schotter wolle man aller-
dings schon haben.

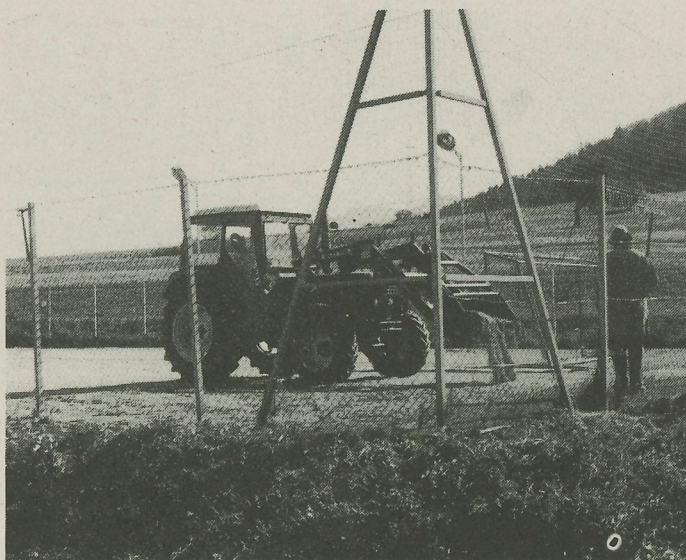
Bgm. Apperl bemerkte da-
zu, daß wegen dem "teuren"
Gemeindehaus kein Projekt
zurückstehen mußte, daß

man für den Weg nur be-
stes Deckmaterial verwen-
de und daß, sobald jemand we-
gen Staubbelästigung anru-
fe, sofort etwas getan wer-
de (Spritzung). Weiters wur-
de auch erwogen, anstatt
der Geschwindigkeitsbre-
cher, die Löcher nicht
mehr auszubessern, GR
Schiener Adi bemerkte, daß
ein weiteres Aufschottern
für die umliegenden Felder
sehr nachteilig sei und der
Weg immer breiter würde.

Die Abrechnung vom
Axamer Dorffest brachte
ein erfreuliches Ergebnis:
Für jeden Verein klingelten
ca. S 14.000.- in die Kas-
sen.

**AXAMER
ZEITUNG**
TOP-INFORMATIONEN
AUS DEM MITTELGEBIRGE
052 34 8105

... wir tun uns etwas an, damit Sie gut informiert sind!



Der Birgitzer Sportplatz wird laut Gemeinderatsbeschluß
wieder neu hergerichtet. Im Bild wird er aufgesandet.



Der Baubewilligung für ein weiteres Modernbauprojekt
(sie erbaute bereits Axams I-V im Kreuzmoos) im
Himmelreich steht nichts mehr im Wege. Das Gebäude
enthält 5 Wohnungen und ist reihenhausartig an den
Hang angegliedert. Anrainer haben Bedenken ange-
bracht.



Großen Andranges erfreute sich auch heuer wieder der
Axamer Schafmarkt. Im Bild wird gerade ein Kauf
besiegelt.

STEIGERDRUCK
OFFSET
GRAFIK
LAY-OUT
REPRO
LICHTSATZ

A-6094 AXAMS SCHAUFELT 6 Tel.: 05234/8105

Spazier- und Wanderwege

Es können nicht genug davon vorhanden sein

Ganz wesentlich hängt die Qualität eines Ortes von seinem Spazierwegenetz ab. Den Einheimischen wie den Gästen bringen sie Erholung, Sport, die Möglichkeit, sich in der Natur zubewegen, für Gäste, die Gegend kennenzulernen und zu genießen.

Mit dem Panoramaweg von Axams nach Birgitz wurde ein neuer Weg geschaffen, alte Wege aber verkommen teilweise, im Baugebiet verschwinden sie, oder sie enden in einer Sackgasse oder Straße.

In Axams: Gemeinde und FVV schieben sich die Verantwortung zu

Auf unsere Anfrage an den Axamer FVV-Obmann Schäfermeier, alte, bestehende Wege herzurichten und zu beschildern sagte er, er stünde dem sehr positiv gegenüber. Wandermöglichkeiten könne man gar nicht genug haben und der Gast, der sich in der Gegend nicht auskennt, sei auf beschilderte Wanderwege an-

gewiesen. Wege seien aber immer auch Grundbesitzfragen, deshalb müßten der Gemeinderat einen Vorstoß unternehmen. Das Restaurieren und Beschildern eines Weges sei nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich, da diese Gemeindearbeiter habe.

Zusammenfassend gesagt: Beim Wegebau oder Wegherrichten ist man auf die Vorarbeit der Gemeinde angewiesen, auch finanziell sei es schwierig, jeder Weg koste Geld.

Bgm. Apperl sagte dazu, daß der FVV auf diesem Gebiet traurigerweise überhaupt nicht mehr tätig sei. Viele und sehr schöne Spazierwege gäbe es in Axams, für deren Erhaltung müßte die Gemeinde aufkommen.

Früher sei die Beschilderung durch den FVV von den Vermietern, den Hotels und Gasthöfen bezahlt worden, der FVV müßte es auch heute nur organisieren.

Die Gemeinde tue sehr



Wanderweg in Götzens (Raut)



In Axams gibt es wunderschöne Wanderwege. Hier der Almweg oberhalb der Straße nach Kematen. feilfoto axams

viel, z. B. erhalte sie auch vollständig den Panoramaweg, alles könne sie nicht machen "und ich muß den FVV schon fragen, für was er auf der Welt ist."

Auf jeden Fall erscheint jetzt ein von der Lizum AG finanzierter neuer Sommerprospekt mit allen Wanderwegen (die wesentlichen Verbindungen)

Es wird viel zu viel asphaltiert!

Das schlechteste Beispiel, natürliche Wanderwege zu vernichten, bietet die Gemeinde Götzens, die eine ganze Reihe von Feldwegen zuasphaltiert hat, was nicht nur einen Eingriff in die Naturlandschaft, sondern auch einen Schlag gegen den Frem-

denverkehr bedeutet. Ein Ort ohne natürliche Wanderwege verliert an Qualität.

Auch in Birgitz asphaltiert man gerne. Letztes Beispiel ist die geplante Asphaltierung des Weges vom Liftstüberl zum Hochbehälter, weil er öfter Schotter bringt. Wäre es nicht billiger und besser, den Weg immer wieder herzurichten und ihn den Wanderern zu erhalten.

Teilweise gibt es auch schon ein Umdenken. Bgm. Apperl sagt, daß er heutzutage den Föhrenweg nicht mehr asphaltieren würde und zu den Feldwegen: "Alle muß man nicht asphaltieren."

So kann man nur hoffen, daß uns das einfachste Vergnügen, das Wandern in der Natur, nicht weiter eingeschränkt wird.

Echte ORIENTTEPPICHE - ein wertvolles Stück Wohnqualität (demnächst eine Ausstellung in Axams)

FVV-Axams weist Anschuldigungen zurück

Vehement wehrte sich FVV--Obmann Joachim Schäfermeier gegen den Vorwurf, er habe bei der Fahrt der Musikkapelle und der Schuhplattler nach Stuttgart es versäumt, diese optimale Werbemöglichkeit zu nutzen.

Er habe freundschaftliche Verbindungen mit dem Fremdenverkehrsamt in Stuttgart benützt, um im Zusammenhang mit der Musikkapelle eine Werbekampagne aufzuziehen: Vor dem Besuch der Musikkapelle habe er in Zusammenarbeit mit dem dortigen Fremdenverkehrsdirektor Weller eine Pressekonferenz mit der Präsentation von Axams organisiert. Mit dabei waren Kapellmeister Giuliani, die Tamperstoaner Geigenmusig und 4 Marketenderinnen. Auf die Veranstaltung der Musikkapelle und der Schuhplattler sei hingewiesen und sie sei werbemäßig herausgestellt worden. Auch im Rundfunk sei Werbung gemacht worden. Mit der Musikkapelle habe man dann eine Sekretärin mitgeschickt, die auf Nachfrage Prospekte ver-

teile.

Als weitere Aktion sei an über 200 Reisebüros und Busunternehmen Pressemappen über Axams ausgesandt worden.

Und es gäbe nach 3, 4 Wochen schon eine gute Resonanz.

Als letzte Aktion wird der Stadt Stuttgart von Axams ein Weihnachtsbaum geschenkt - damit sei Axams in Baden-Württemberg gut vorgestellt.

Nächstes Jahr mehr Werbemittel für FVV

War das heurige Jahr von Sparmaßnahmen geprägt, was auf Kosten der Werbemaßnahmen ging, so wird es nach Schäfermeier nächstes Jahr eine spürbare Erleichterung geben. Ein Kredit läuft aus ebenso die Tilgung der Axamer Abfahrt. So bestünde die Hoffnung, daß nächstes Jahr bei gleichem Budget, 1/4 Million mehr an Werbemitteln zur Verfügung stünden. Für nächstes Jahr ist geplant, zwei Werbefilme von Axams vom Sommer und vom Winter herzustellen. Sie sollen je 8-10 Minuten dauern.

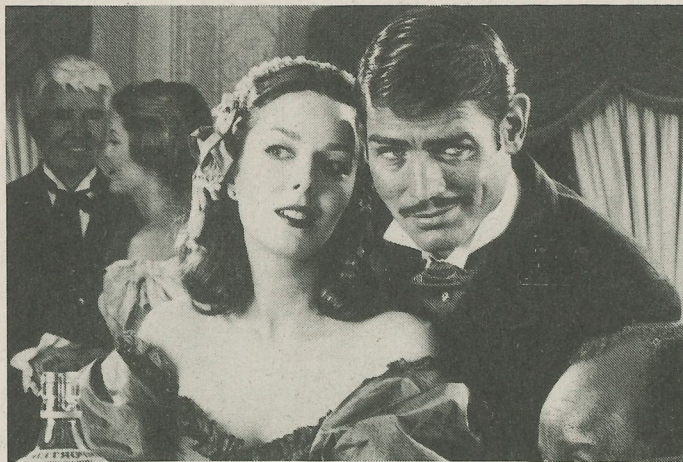
Luisa Fernandez und Peter Kent in Axams

Für den 26. Sept. 86 gelang es dem Pächter der Axamer Klaus Schäfermeier die Führenden der Ö 3-Hitparade Peter Kent und Luisa Fernandez nach Axams zu bringen. In der

pumpvollen Diskothek präsentierten diese vor dem jugendlichen Publikum ihre Lieder und Hits, wobei besonders ihr Ö3-Hit großen Beifall fand.



Die gutaussehende Luisa bei ihrer schwungvollen Darbietung



MAN LERNT SICH KENNEN

in der

MAN TRIFFT SICH
MAN UNTERHÄLT SICH



Warum es beim SV Axams nicht richtig läuft

Ein Interview mit Obmann Walter Töpfer

Der SV Raika Axams liegt nach einer langen Niederlagenserie am Ende der Tabelle der Regionalliga West. Was sind die Gründe, warum es nicht läuft? Dazu ein Interview mit SV Raika Obmann Walter Töpfer

Wie seid Ihr mit den Neuerwerbungen zufrieden?

Momentan überhaupt nicht, man hat viel höhere Erwartungen in sie gesetzt; das betrifft Perkmann, Schellhorn und Mair Franz (sie spielten letzte Saison alle bei Rum). Zufrieden sind wir mit Schennach, der Leihspieler vom SV Reutte ist, der die Abwehr halbwegs zusammenhält.

Was ist der Grund, für eure Niederlagenserie?

Den Grund weiß ich echt nicht. Wir haben gemeint, wenn wir die letztjährige, erfolgreiche Mannschaft verstärken, kann es keine Schwierigkeiten in dieser Liga geben - das hat sich aber bisher als Fehler erwiesen.

Was ist mit der Abwehr los?

Es macht sich bemerkbar, daß Beiler Pepi aufgehört hat, der die ganze Abwehr durch seine Übersicht und seine Zweikampfstärke - er hat immer den Ball vor dem Gegner gehabt - konsolidiert hat. Ein weiterer Hauptgrund für unsere Niederlagen ist: wir haben die Liga falsch eingeschätzt. Diese Liga ist bei weitem stärker als wir geglaubt haben.

Das Training ist sicher gut, wir trainieren gleich weiter. Wir werden versuchen, daß in der Mannschaft keine Unruhe oder Unstimmigkeiten hinegetragen werden, von den Spielern erwarten wir uns, daß sie bereit sind, noch mehr zu geben. Wir setzen sie nicht unter Druck, damit sie weiterarbeiten können, als wäre nichts passiert. - Wir erwarten, daß sie durch mehr Einsatz unser Vertrauen rechtfertigen.

Ist daran gedacht, neue Spieler dazuzukaufen?

Spieler können während der Spielzeit den Verein nicht wechseln, deshalb sind personelle Veränderungen, es sei denn durch Eigenbauspeler, durch Neukauf unmöglich.

Wie siehst Du den bisherigen Verlauf der Meisterschaft?

Die ersten Spiele, die wir verloren haben, waren auf individuelle Fehler zurückzuführen, seien es Fehler von Verteidigung oder des Tormanns gewesen. Die Gesamtleistung der Mannschaft war sicher ausreichend. Gegen Kundl haben wir weniger Fehler gemacht und Glück gehabt, deshalb haben wir gewonnen. Seit der hohen Niederlage gegen Hohenems (0:5) ist die Leistung der gesamten Mannschaft zurückgegangen.

Wie seid Ihr mit dem Publikum zufrieden?

Das Publikum war mit Ausnahme des letzten Spiels sehr treu, mit dem Publikum sind wir sehr zufrieden.

Wie geht es weiter?

Nach Abschluß der Herbstmeisterschaft wird man sehen, ob der Klassenerhalt zu schaffen ist, momentan schaut es sehr schlecht aus.

Danke für das Gespräch



Obmann Walter Töpfer

**Fleischhauerei
Georg Happ**

6094 AXAMS
Karl-Schönherr-Str. 25
Tel.: 05234 7530

Aktionsangebote

Solange der Vorrat reicht

Schweinskotlett per kg **59.90**

saftiger Schweinsbraten per kg **64.90**

Selchkarree per kg **64.90**

Schüblinge per kg **59.50**

Fleischkäs ½kg **22.90**

Aufschnittwurst 10 dag **8.90**

eigene Schlachtung
qualitätsbewußt

Wir sind um erstklassige Qualität bemüht
und möchten Sie gerne davon überzeugen

Die Bergrettung Axams

Bei Lawineneinsätzen, Bergunfällen und Vermißtensuche ist sie oft erste Anrufstation.

Seit neun Jahren besteht sie nun schon in Axams und hat mit über 40 Mitgliedern, in der sich eine ganze Reihe von guten Kletterern befindet, eine schlagkräftige Mannschaft. Bergführer wie Zechel Hannes, Expeditionsteilnehmer wie Springfield Klaus und Zechel Hannes (Andenexpediton) oder Gerhard Floßmann (Himalaya) gehören genauso dazu wie ein Alpingendarm (Willi Eder), Hundeführer und Flugretter, Einsatzstellenleiter ist Josef Leis.

Prominente Mitglieder sind Dr. Felix Friessnig und Dr. Neurer Gottfried - ein bekannter Röntgenologe aus Innsbruck.

Die Bergrettung Axams betreut ein großes Gebiet von Mutters - Kreith, dem Kamm der Kalkkögel entlang bis zu Villerspitze und Roten Kogel.

Für den Ernstfall gut gerüstet.

Wichtigste Arbeit ist naturgemäß im Winter und im Sommer, in Bergnot Geratenen zu helfen. Dafür ist die Bergrettung Axams, nachdem die Unwetterkatastrophe 1984 90 % der damals im Widumhöfl aufbewahrten Geräteschaft vernichtet hatte, wieder gut ausgerüstet. Inzwischen ins Gemeindehaus umgezogen, verfügt sie über ein Stahlseilgerät, über Aufwinden, Haken, Seile, Karabiner, einer Gebirgstrage, einem Kraminger-Sitz (=rucksackähnliches Tragegestell), über ein Lichtaggregat, eine Lichtkanone (die beim Dorffest vom Luttnerhaus her eingesetzt wurde und ein Quadrat von 100m x 100 m ausleuchtet), 4 Suchscheinwerfer, 5 Funkgeräte, 3 Akja, 3 Sanitätsrucksäcke, Ärztekoffer, 2 Vakuumbetten, 5 Vakuumkissen (ideal zum Transportieren Verletzter), 50 Lawinensonden und Lawinenschaufeln

Heuer Gott-sei-Dank ein relativ ruhiges Jahr

Heuer gab es für die Hundeführer der Bergrettung zehn Einsätze bei Lawinunfällen und 3 Suchen nach Vermißten, 3 Einsätze bei Rodelunfällen. Kletterunfall gab es heuer bis jetzt keinen einzigen.

Für Mitglieder der Bergrettung gibt es alle 14 Tage Schulungen und Übungen,

damit auch effektiv geholfen werden kann.

Heuer im Mai begaben sich die Bergrettungsmänner auf ein ganz neues Gebiet. Vom ORF nur 2 Tage vorher angerufen, studierten sie schnell ein Lied für den Musikantenstadel ein und vertraten dann Axams bei dieser volkstümlichen Sendung.



Rettungsübung im Axamer Klettergarten. Auch auf der neuen Staumauer befinden sich Abseilhaken

Canon

Doppelfarbkopierer

Canon

BÜROTECHNIK
PATSCH

6094 AXAMS LIZUMSTR. 34 TEL. 052 34/88 44

SERVICE — VERKAUF
BÜROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
BÜROBEDARF
EDV-ZUBEHÖR

Canon

BÜROSYSTEME

Canon

A K T I O N

Gebrauchte Kopiergeräte

Büroschreibmaschinen

Vorjahrsmodelle

Giftmüllsammlung am 25. Oktober 1986

In den Haushalten werden vermehrt chemische Produkte verwendet, die für den Menschen oder die Umwelt gefährlich sind.

Diese gehören nicht zum Hausmüll; Für diese Sonderabfälle aus dem Haushaltsbereich, insbesondere Gifte und andere problematische Stoffe wird nun eine für alle Haushalte kostenlose Giftmüllsammelaktion durchgeführt. Es wird die Möglichkeit geboten, sich dieser gefährlichen Stoffe so zu entledigen, daß kein Schaden für Mensch und Umwelt entstehen kann, was jeder (umweltbewußte) Bürger unbedingt nutzen sollte.

In jeder Gemeinde werden Feuerwehrmänner eingeschult, die den Sondermüll sortieren und in Fässern verstauen. Diese werden dann nach Kematen gebracht, von dort per Bahncontainer nach Salzburg (Verwertung), Wien und Frankreich.

In Götzens kann Giftmüll auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus, in Neugötzens am Platz bei der Postautohaltestelle am 25. 10. von 7.00-9.00 Uhr abgegeben werden.

In Birgitz von 9.00 Uhr-11.00 Uhr am Dorfplatz, in

Grinzens von 8.00-12.00 Uhr vor dem Pavillon.

In Axams von 8.00-12.00 Uhr auf dem Müllplatz und für das Gemeindegebiet Omes ebenfalls von 8.00-12.00 Uhr auf der Kreuzung Kristen-Omes

Folgende Sonderabfälle werden kostenlos übernommen:

ALTÖLE:

z. B. Abfallöle, Petroleum, Diesel

MEDIKAMENTE, KÖRPERPFLEGEMITTEL:

z. B. Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Lösungen; Kosmetika, Körperpflegemittel wie z. B. Seifen, Schaumbäder, Deodorants, Shampoos;

PFLANZENSCHUTZMITTEL UND GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL:

Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, schädlichen Pilzen, Schnecken und Nagetieren), Holzschutzmittel; (fest, flüssig, und in Spraydosen)

HAUSHALTSREINIGER

z. B. WC-Reinigungsmittel (WC- und Sanitärreiniger, WC-Beckensteine, Abflußreiniger), Desinfektionsmittel (z. B. Lysoform), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster und Teppiche; Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel; Reinigungsmittel in Form von Dosen, Tuben, Flaschen, Sprays für Autos wie z. B. Cockpitspray, Plastikreiniger, Chrompolish, Poliermittel; Imprägniermittel.

LÖSEMittel:

z. B. Reste von Farben und Lacken (flüssig, an- und ausgetrocknet), Wachse, Bitumen, Dispersionsfarben, Farb- und Lackspraydosen, Dichtungsmassen für Fenster und Türen, Unterbodenschutz, Schmierfette
LEERGEBINDE:

z. B. Leere Dosen von Farben und Lacken, leere Öldosen.

SÄUREN:

z. B. Salzsäure, Essigsäure, Rostumwandler, Entkalkungsmittel (enthalten Ameisensäure)

LAUGEN:

z. B. Fixierbäder, Fotochemikalien, Natronlauge, Kalilauge (-hydroxid), Wasserglas, Ammoniak, Salmiak, Abbeizmittel

SPEISEFETTE, SPEISEÖLE: Speisefette und -öle, Holzleim

Am Mittwoch dem 29. Oktober 1986 findet die **SPERRMÜLLSAMMLUNG** für Axams für das Gebiet östlich des Baches statt. Westlich des Baches am 30. Oktober und in Bachl, Omes und Kristen am Freitag, den 31. Oktober.

Am 8. November findet in Axams die **PAPIERSAMMLUNG** der Feuerwehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, wie bisher das Papier vor dem Haus bereitzustellen.

Papierflut an Altpapier

Während in Tirol noch nicht so viel Altpapier gesammelt wird - man könnte dieses leicht absetzen, ist der Markt durch Importe vor allem aus der Bundesrepublik Deutschland übersättigt. Dort wird auch für das Abholen von Altpapier Geld verlangt. In Tirol sind nun die Altpapierhändler dazu übergegangen, nur mehr Vereinen, die selbst seit Jahren sammeln, etwas zu bezahlen. Bei anderen Sammlungen wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

Das Altpapier nicht mehr zu sammeln, wäre keine Lösung.

Papier braucht zu seiner Herstellung viel Holz, viel Wasser und viel Energie, die Umwelt wird stark belastet. Für Recycling-Papier braucht man kein Holz, sehr wenig Wasser und wesentlich weniger Energie. Eine Lösung des Altpapier-Problems besteht darin, vermehrt Recycling-Papier zu verwenden.

Dem Rechnung tragend haben wir die Septemberrummer der Axamer Zeitung bereits auf Umweltschutzpapier gedruckt, ebenso wie die vorliegende Ausgabe.

Wir haben uns dem Recycling verschrieben und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Der Wams - ein Sozialprojekt, wo jeder durch den Kauf und das Zur-Verfügung-Stellen von Kleidern helfen kann!

Second hand Kleiderladen
WAMS
Mo - Fr 9 - 12 & 13 - 18 Sa 9 - 12
Innrain 100
6020 Innsbruck
Tel. 33161

Baulandumwidmung in Zifres Probleme in Kristen?

Wenn man von Kematen herauffährt, sobald die Straße wieder flach wird, liegt rechts ein Hang, auf dem das "Glaser"-Bauernhaus liegt. Rechts davon gehört der Grund Klotz Johann, der nun eine Umwidmung hierfür beantragte. Da die Gemeinde in den letzten Jahren neue Baulandumwidmungen gar nicht, oder nur in besonderen Ausnahmefällen genehmigte, gab es darüber lange Diskussionen. Bei Klotz besteht nun eine solche Ausnahme, da er den Grund für ein weiches Kind braucht und er sonst keinen Baugrund zur Verfügung hat.

Der Punkt wurde erst einmal vertagt, um den Sachverhalt genauer zu prüfen. Bei der zweiten Behandlung schließlich, wurde die Umwidmung dann doch genehmigt. GV Peter Winkler meinte, daß zwar alle Gemeinderatsfraktio-

nen in ihren Programmen eine Baulandausweitung verneint hatten - in diesem Falle wäre eine Ausnahme jedoch angebracht.

GR Schiener sprach sich gegen die Umwidmung aus, da seiner Meinung nach das geplante Haus mit etwas gutem Willen auch gleich anschließend zum "Glaser"-Bauernhof gebaut werden könnte. Der Umwidmungsplan sieht jedoch vor, das Haus weiter draußen "am Eck" zu errichten, und das sei, so Schiener, ein schwerer Schaden für die Landschaft. Für die SPÖ stellte GR Wörister klar, daß sie aus prinzipiellen Gründen gegen eine Ausweitung des Baulandes und das Anreißer neuer Gebiete seien.

Die Abstimmung verlief daher mit 10 Ja und 4 Nein. Somit wurde dieses Grundstück im Ausmaß von 600 qm umgewidmet.

ANTON AUSSERHOFER, Omes-Kristen, beantragte zum Weg, der von der Bushaltestelle Omes steil bis zum Ellerhof hinaufführt, eine Straßenverbreiterung, die Hangbefestigung, die Anbringung einer Leitschiene mit einem Geländer für Fußgeher, eine Straßenbeleuchtung und die Verlegung einer neuen Wasserleitung.

Dazu meinte Bgm. APPERL, eine Verbreiterung sei wegen der schwierigen Hanglage nicht möglich, die Hangbefestigungen würden mindestens 1/2 Million Schilling kosten, Leitschienen für Autos seien kaum notwendig, da die Straße nach innen hängt.

Genausowie das Gelände wäre diese Einrichtung hinderlich für die Schneeräumung und würde die Straße verengen. Dem stimmte auch Prof. Betz vollinhaltlich zu.

Die Wasserleitung sei bereits in Bau, und für 4 Straßenlampen werden Kabel vorgesehen.

GR Leitner meinte dazu, daß auch im Ort selbst noch einige Wege zu sanieren und asphaltieren wären - es solle nicht nur der, der am lautesten schreie als erstes bedient werden.

Bgm. Apperl: "Ein großer Landespolitiker hat mir gesagt, die Gemeinden machen schwere Fehler, indem sie zuviel zuasphaltieren."

AXAMTER ZEITUNG

TOP-INFORMATIONEN
AUS DEM MITTELGEBIRGE

0 52 34 8105

... wir tun uns etwas an, damit Sie gut informiert sind!



Der Weg vom Postautounkehrplatz zum Föhrenweg weist an manchen Stellen mangelnde Befestigung auf.

Müllgebühr bleibt

Die FA. LEMA, Lebensmittelmarkt in der Karl-Schön herr-Str., beantragte die Herabsetzung der Müllgebühr von 8 auf 4 Kübel, da sie eine intensive Müllverwertung betreibt. Kisten werden verbrannt, Karton und Kunststoffe werden an Recyclingfirmen abgegeben. Faulschäden nehmen Bauern ab.

Der Gemeinderat wies dieses Ansuchen einstimmig zurück, da eine Kontrolle dieses Vorgehens nicht möglich sei. Man kann in Axams nämlich zweimal die Woche kostenlos am Müllplatz beliebige Mengen abladen. Außerdem befand man, daß S 3.000,- pro Jahr für einen derartigen Betrieb nicht zuviel seien.

ÜBEREIFRIG

In der Volksschule mußten in den Ferien zwei Böden erneuert werden. Die dafür beauftragte Bodenlegerfirma verlegte aber noch einen dritten in einem Klassenzimmer, das hierfür erst nächstes Jahr vorgesehen war.

Die Gemeinde schlug daher vor, die Kosten für diesen Boden (ca. S 20.000,-) erst nächstes Jahr zu übernehmen oder 15% vom Preis abzuziehen.

GR Carmen Jursitzka setzte sich dafür ein, den vollen Betrag gleich zu überweisen, da es sich um eine kleine Firma handle und der Boden ohnehin fällig gewesen sei und die Klasse ausgeräumt war. Sie blieb allerdings mit ihrem Vorschlag in der Minderheit (13:1).

Sportpension Tyrol ...Eine Bereicherung für den Fremdenverkehr in Axams

Jetzt ist es endlich soweit. Nach ca. 10 monatiger Umbauzeit und Renovierung, in der das Anwesen des "Leidlbauern" Herrn Hörtnagl nach den Erkenntnissen der führenden Gastronomie erweitert und umfunktioniert wurde, wird eine Hauseinweihung durch Herrn Pfarrer Hans Volkmmer den würdigen Rahmen geben, den so ein kleines Fest braucht. Denken wir zurück:

Vor ca 1 Jahr, als die neuen Wirtsleute, Fam. Dümmlin, er: ein Bayer, sie: eine geb. Niederösterreicherin, sich zusammentaten, um ein Objekt der Gastronomie zu übernehmen, kam die ehemalige Pension Hörtnagl ins Gespräch. Im Laufe der Umbauzeit wurde wesentlich mehr getan, als man eigentlich vorhatte. So sind z. B. derzeit alle Zimmer mit gediegenem Komfort und einer persönlichen Note ausgestattet.

Eine gründliche Außenrenovierung steht teilweise noch bevor, doch geben Aufenthaltsräume mit TV-Video, Hausbar mit eigener Diskothek schon jetzt ein Bild davon ab, wie das Gesamtkonzept einmal sein soll: familiär, gemütlich, tier- u. kinderfreundlich. Übrigens hat Fam. Dümmlin immer ein offenes Ohr, was Jugendarbeit, Seniorenhilfe, Brauchtum usw. anbelangt. Auch im örtlichen Vereinsleben möchte sie aktiv mit-

wirken, da beide sehr sportiv sind, was auch schon aus der Bezeichnung des Hauses hervorgeht: Sportpension.

In der nächsten Phase, also zur Wintersaison wird noch eine Sauna, sowie Solarium dazukommen, als auch Schießstände für Bogen und Gewehr im Hause.

Der Reitplatz ist ja jetzt schon ein fester Bestandteil, und wird bestimmt auch von den Gästen des Hauses genutzt werden. Für das Frühjahr ist noch ein Kinderspielfeld auf Abenteuerbasis vorgesehen. Nächstes Jahr dann noch ein Tennisplatz.

Von Gastronomischer Seite ist folgendes zu erwähnen: Über 20 Jahre ist Herr Dümmlin schon in der Gastronomie tätig, sei es im In- oder Ausland, wobei überall die besten Erfahrungswerte gesammelt werden konnten. So unterliegt z. B. die Küche ganz seinen Kochkenntnissen, abends wird er seine Gäste musikalisch verwöhnen, sei es live oder aus der "Konserve".

Fam. Dümmlin bevorzugt die heimischen Zulieferanten wie Bäcker oder Metzger, da auch hier auf Qualität Wert gelegt wird. Bei der feierlichen Hauseinweihung am 25. 10. um 11.00 Uhr mit anschließendem Frühschoppen, sowie Brauchtumsvorführungen aus Kärnten, Tombola zu Gunsten karitativer Einrichtungen, bun-

tem Nachmittag mit dem Wildschützduo, usw., sowie am 26.10. wiederum Frühschoppen mit anschließendem Leonhardi-

ritt um ca. 13.00 Uhr möchte sich Fam. Dümmlin mit Ihrer Pension der Bevölkerung vorstellen.

Anzeige



Der zweite Tiroler Pferdemarkt, veranstaltet auf der neuen Reitanlage beim Leidlhof brachte für den Axamer Reit- und Fahrclub Rosserhöfl einen ansehnlichen Erfolg. 40 Pferde und ca. 30 Ziegen standen zum Verkauf, darüberhinaus wurden Sättel und Geräte angeboten, für die Kinder gab es Gratiskutschenfahrten.

AGNES HAPP

Das Geschäft im Dorfzentrum!

Jetzt mit Selbstbedienung und erweitertem Warenangebot

Lebensmittel und Tabaktrafik
Schreibwaren und Spielsachen

6094 AXAMS, Sylvester-Jordanstr. 8
Tel.: 86632

Feldhecken und Büsche

Wertvoll und doch bedroht

Es ist keine Spinnerei von Natur- und Landschaftsschützern, die sich am Anblick von Hecken und Büschen in der Landschaft freuen und sich für ihre Erhaltung einsetzen:

Wissenschaftliche Untersuchungen haben erneut den Wert von Heckenbeständen in den Feldern und Äckern bewiesen.

Großen Schaden hat das Ausräumen von Hecken in Österreich vor allem im Alpenvorland angerichtet.

Feldhecken brechen den Wind und verhindern, daß er den Ackerboden fortbläst. Ihr Unterwuchs hält nach einem Platzregen die Erde fest, während sie auf freier Fläche fortgeschwemmt wird. So gibt es in diesen ausgeräumten Gegenden große Probleme mit Erosionsschäden.

Hecken regulieren auch den Feuchtigkeitsgehalt einer Landschaft. Nach dem Ausräumen von Hecken sind öfters künstliche Bewässerungen notwendig geworden.

Seit Jahrhunderten Heckenlandschaft

Überall, wo intensive Landwirtschaft betrieben wird, ist die Heckenlandschaft, die seit Jahrhunderten besteht, in Gefahr. Dabei ist ihr Wert für die Landschaft bei Experten stets außer Zweifel gewesen. Neben ihrer Schutzfunktion für den Boden gegen die Erosion durch Wind und Regen, zeichnet sie sich durch eine einzigartige Vielfalt von Tieren und Pflanzen aus, was wiederum verhindert, daß sich

Pflanzenschädlinge ungehemmt vermehren können. 1.200 verschiedene Tierarten sind in Hecken nachgewiesen worden. Kleinraubtiere (wie z. B. das Wiesel) halten Mäuse kurz, Igel machen sich über Schnecken her und Vögel schleppen, übers Jahr gesehen, zentnerweise Raupen zur Fütterung der Jungen in ihre Nester.

Lebensraum für nützliche Tiere erhalten

Die ärgsten Feinde pflanzenfressender Insekten aber, Spinnen - Wolfsspinnen und Kreuzspinnen etwa - und räuberische Insekten, Marienkäfer, Schwebfliegenlarven, Ohrwürmer und Raubwanzen machen Jagd auf Blattläuse und Milben. Gnadenlos räumen auch Parasiten mit den Schädlingen auf. Für diese nützlichen Tiere ist die Hecke unentbehrlicher Teil ihres Lebensraumes.

Sie bietet ihnen Deckung, Nahrung und Platz für die Aufzucht von Nachkom-

men. Artenreiche Gehölze mit einer durchwachsenen Struktur junger und alter Pflanzen beherbergen eine eingespielte Lebensgemeinschaft. Es gibt zwar Kulturschädlinge darin; Die vermehren sich aber nie so stark, daß sie spürbare Ertragseinbußen in der Landwirtschaft verursachen könnten.

Chemische Mittel können gespart werden

Nach dem Prof. für Ökologie an der Universität Innsbruck Alexander Cernusca kommt den Hecken (genauso wie Auen, Feuchtgebieten und Waldrändern) für eine vielfältig Landschaft entscheidende Bedeutung zu.

Je artenreicher das pflanzliche und tierische Leben in einer Hecke ist, desto mehr wirkt sie ausgleichend und stabilisierend bei Beeinträchtigung von außen und hat eine sogenannte Wohlfahrtswirkung auf das umliegende Ackerland.

Die Frage nach der landwirtschaftlichen Produktionsweise stellt sich auch hier. Will man Spitzenproduktion mit hohem - und teurem - Einsatz von Chemikalien (wobei immer mehr produziert, und für die Produkte immer weniger bezahlt wird) oder baut man auf langlebige Systeme, die die Hecke miteinschließt.

Wird es weiterhin höchste Leistungen geben, die den Boden ruinieren, oder findet man zu einer ökologisch vertretbaren Landwirtschaft (nicht zu verwechseln mit ökologischer Landwirtschaft) und Landschaftspflege zurück. Dies wird entscheidend sein, ob uns die schönen und wertvollen Heckenlandschaften erhalten bleiben. Ansätze eines Umdenkens sieht man jetzt bei den Parteien, wo im Bodenschutz-Manifest der ÖVP ausdrücklich eine vielfältige Agrarlandschaft gefordert wird.



Gott sei Dank gibt es bei uns noch intakte Hecken, hier im Gebiet westl. von Axams

GÖTZENS: Erlaß der Erschließungskosten

Wirtschaftsförderung oder Fehlentwicklung

In der Gemeinderatssitzung am 31. Juli wurde mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (SPÖ, Bürgerliste, GR Hans Payr stimmte wegen Befangenheit nicht mit) beschlossen, dem Ansuchen von Mag. Helmut Zach auf Erlaß der Erschließungskosten in der Höhe von S 443.930,- stattzugeben.

Diese von der ÖVP-Bürgermeisterliste, speziell GR Payr, forcierte Maßnahme wurde deshalb beschlossen, da man glaubt, daß durch das neue Bauvorhaben nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen würden, sondern auch der Fremdenverkehr belebt würde und erhöhte Steuereinnahmen zu erwarten seien.

Bei der Bevölkerung scheint diese Maßnahme aber schlecht angekommen zu sein.

Bei der GR-Sitzung am 10. Oktober stand bereits das nächste Ansuchen um Erlaß der Gemeindeabgaben (Erschließungskosten, Parkplatzausgleichsgebühr) von Ernst Holzmann der sein Café erweitert hat, in der Höhe von S 67.000,- auf der Tagesordnung.

Weitere Ansuchen sind zu erwarten. Bgm. Singer dazu: "Wenn das so weitergeht, dann können wir innerhalb eines Monats eine Million verschenken!"

GR Kindl meinte, es sei ein großer Fehler gewesen, die Erschließungskosten nachzulassen, in anderen Gemeinden gäbe es das auch nicht.

Es tauchte auch die Frage auf, ob man den Beschluß dem Hotellier die Erschließungskosten zu erlassen, rückgängig machen könne. Wirtschaftsförderung sei in Ordnung, aber nicht über die

Erschließungskosten.

Im Fall Holzmann stellte Bgm. Singer stellte den Antrag, das Ansuchen von Holzmann nicht zu gewähren, da es sich nur um eine Erweiterung von 38 m² gehandelt habe und dadurch kein neuer Arbeitsplatz entstehe. Die ÖVP-Alternativfraktion wollten den Punkt vertagt wissen, da man neue Richtlinien für die Wirtschaftsförderung finden müsse für Betriebe, die Arbeitsplätze für Einheimische und Strukturverbesserung schaffen. Über den Antrag von Bgm. Singer wurde abgestimmt mit dem Ergebnis 7 Ja (Bürgermeisterliste, SPÖ) und 7 Nein-Stimmen (GR Kindl. ÖVP-Alternativ u. Bürgerliste). Die Abstimmung mußte daher wiederholt werden, beim zweiten Mal gab bei 7:7 die Stimme des Bürgermeisters den Ausschlag. Damit ist das Ansuchen Holzmanns abgelehnt.

Zwischen der Jet-Tankstelle und dem Hans Lang in der Kirchstraße in Götzens wird eine Postgarage gebaut.

Keine Sondergenehmigung bei den Einethöfen

Seit Bestehen des Flächenwidmungsplanes, der das Gebiet der Einethöfe als Freiland ausweist, gibt es dort keinen neuen Bauplatz, nur Zubauten durften errichtet werden. Für das Gebiet besteht kein Kanal. Das Ansuchen auf eine Sondergenehmigung von Frau Rosa Gföller wurde daher abgelehnt.

Sportzentrum Götzens: S 431.000.- für Geräte

Nicht einverstanden zeigte sich die ÖVP-Opposition mit mangelnder Planung und kurzfristiger Disposition, die in der Vorstandssitzung Entscheidungen von heute auf morgen verlange. Auch wurde gefordert, daß es eine Sitzung geben müsse, bevor gekauft werde. So wurden ein Rasenmätraktor, ein Rotationsmäher, ein Linienmarkierer, ein Rasenlüfter, ein Streuwagen und eine Motorsense und anderes um die großzügige Summe von S 431.476,- gekauft und mußten vom Gemeinderat genehmigt werden (9 Ja, 3 Nein, 1 Enth.) Die Kosten für die Herbstdüngung der Sportplätze wurde einstimmig genehmigt (S 15.000-S 20.000)

Das Anbot der Fa. Pedross, Götzens, für Tore, Tornetze und Verankerung war mit S 37.750,- ohne MWSt zwar höher als das der Fa Ortner & Stanger, auf Grund der 5 % Klausel für heimische Betriebe erhielt sie aber dennoch den Zuschlag.

Eishockey-Club:
Zuschuß für Banden
Die Gemeinde Götzens

machte dem Eishockey-Club ein Geschenk von 24 Festmeter Holz, damit der Verein am Eislaufplatz im Sportzentrum Götzens, Banden errichten könne. Nun kam ein neuerliches Ansuchen vom EC, daß noch Geldmittel in der Höhe von S 15.000,- bis S 20.000,- für die Errichtung der Banden benötigt würden. Die Banden seien für einen vollständigen Eislaufbetrieb erforderlich und seien dann Eigentum der Gem. Götzens. Das Geld könne durch Werbung auf den Banden wieder hereinbekommen werden.

Der Eishockey-Platz ist übrigens 60 m lang und 30 m breit, die Banden gehen also über ca. 180 m. Die Gemeinde machte schließlich dem Verein ein weiteres Geschenk von 12 Festmetern Holz.

RETTUNG GRINZENS

TAG NACHT

05234 8590

Rettungswagen
Krankentaxi
Arzt-Klinik-Dialyse

VIDEOECLIP

FILMVERLEIH

GOLD JAGD
mit Brooke Shields

DIE MIAMI COPS
mit Bud Spencer und Terence Hill

DAS TIER (2. Teil)

AXAMS
0 52 34 / 70 33

**Neue
Öffnungszeiten
an Sonntagen**
von 10 — 11.³⁰
von 18 — 20 Uhr

AMERICAN FIGHTER

mit Sylvia Kristel und Linda Blair

Der helle Wahnsinn

READ HEAT

Sehr schöne Aufgabe für den Gemeinderat

Die Theresienkapelle an der Landesstraße nach Axams gehört der Gemeinde Götzens und wird von den Klosterschwestern verwaltet.

Bei der aus dem 13. Jhd. stammenden Kapelle muß das Dach nun (mit Holzschindeln) gedeckt werden, dafür holte das Denkmalamt 2 Angebote ein, von denen nur das der Fa Mayerl vollständig war, es beläuft sich auf S 231.360,-.

Die Aktion Pfingsten, die in der Theresienkapelle Gebetskreise abhält, spendet S 100.000,-, von LH Stv. Prior kommen S 50.000,-, von einem Basar im Herbst erwartet man sich ebenfalls S 50.000,-.

Die restlichen S 31.000,- sollen in der Kirche gesammelt werden. Der Gemeinderat hatte nun die schöne Aufgabe, den Auftrag, der die Gemeinde nichts kostet, an die Fa Mayerl zu erteilen.

Aufsichtsbeschwerde von Vizebgm. Jenewein gegen Bgm. Singer

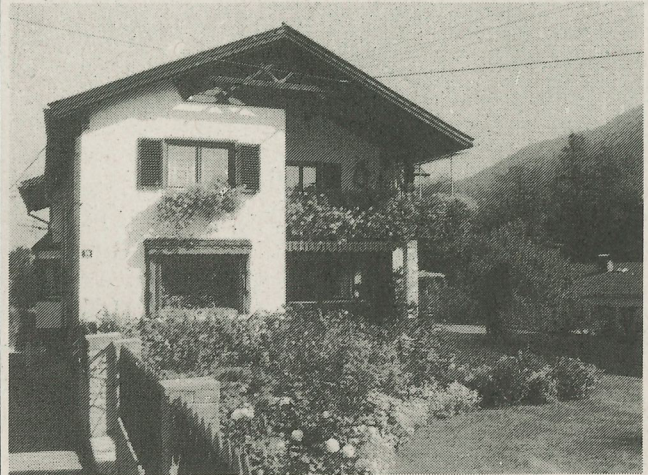
Aufgrund der Vorgangsweise Bgm. Singers, der die im Juli 86 vertagten Anträge der ÖVP-Alternativ wieder nicht auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 9. Oktober setzte, reicht Vizebgm. Jenewein eine Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft ein.

Der Chor Götzner Diandl erhielt für sein Mitwirken beim Bundesjugendsingen eine Subvention von S 5.000,- zuerkannt.

Blumenschmuck in Götzens

Beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb wurden in Götzens 200 Häuser bewertet. Als Anerkennung für ihre Tätigkeit lädt

die Gemeinde Götzens auch heuer wieder zu einem Ausflug ein, er wird dieses Jahr ins Alpbachtal führen.



Das Wohnhaus von Josef Abentung, eines von 15 Wohnhäusern in der Kategorie A



Von den öffentlichen Gebäuden kam der Widum in die Kategorie A

**AXAMTER
ZEITUNG**
TOP-INFORMATIONEN
AUS DEM MITTELGEBIRGE
0 52 34 8105

... wir tun uns etwas an, damit Sie gut informiert sind!

RESTAURANT

SPORTPENSION

Rustikal Kögele

*Ihr Restaurant
für besondere Ansprüche*

A-6094 AXAMS
Georg-Bucher-Straße 34
Tel.: (05234) 8804 Bes.: Alois und Anna Höllrigl



Aus dem Gemeinderat Grinzens

Ein Ansuchen des Postsportvereines um Genehmigung einer Schutzhütte in Senderstal wurde vom Grinzner Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

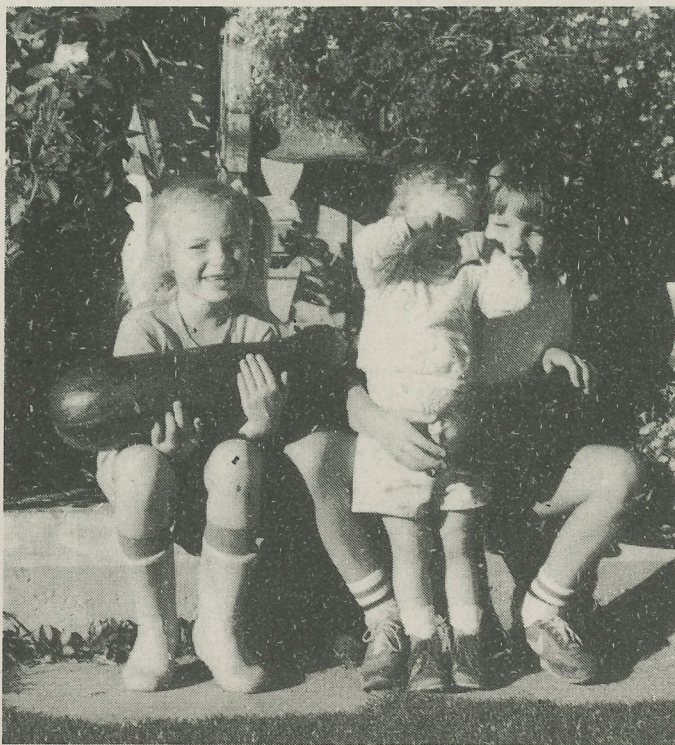
Der Tiroler Wasserwacht, Region 14, wird für die Umweltschilderaktion "Saubere Umwelt" ein Betrag von S 1.000,- von der Gemeinde Grinzens gewährt.

Für 1987 plant die Gemeinde Grinzens: Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen Untergrinzens, Bachl, Vogellehen und verschiedene Teilstücke (wo 1986 neue Wasserleitungen verlegt worden sind) Grinzens plant weiters die Einführung neuer Straßenbezeichnungen und Hausnummern.

Weiters: die Planungsarbeiten für den Kanalbau Neder. Die Sanierung der Heizung in Schule, Gemeindehaus und Kirche.

Der Singkreis Grinzens setzt neue Aktivitäten

Im Juli gab es beim Singkreis Grinzens Neuwahlen. Chorleiterin blieb Roswitha Haselwanter, Anni Paulcinsky löste Peter Hagen als Obmann ab. Der Chor studierte inzwischen ein Requiem ein und wird so teilweise die Funktion eines Kirchenchores übernehmen. Auch das diesjährige Adventsingen wird in der Kirche und nicht wie bisher im Gemeindesaal stattfinden.



Sei es Tschernobyl oder die gute Gartenerde im Mittelgebirge: Diese Grinzner Kinder freuen sich jedenfalls an den Riesenzucchini, die heuer gewachsen sind.

Das Götzner "Straß" gesperrt

In der Zeit vom 6. bis 8. November 1986 werden im Bereich der Götzner Straße Holzbringungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund wird die Straße während dieses Zeitraumes für den gesamten Verkehr in beiden Fahrtrichtungen von 8.00 - 16.00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird über Axams und Mutters umgeleitet.

Für ein
ABONNEMENT
der
Axamer Zeitung
ist der
PREISVORTEIL
nur **ein** gutes Argument

Mit einem Abo erhalten Sie regelmäßig die neuesten und umfassenden Informationen und Berichte über das westliche Mittelgebirge.

Also — Einzahlung von S 100,- bei Ihrer Raika oder Sparkasse zu unseren Gunsten und Sie sind dabei!

... wir tun uns etwas an, damit Sie gut informiert sind!

*Mo 3. November bis Samstag 8. November
9.00 - 18.00 Uhr durchgehend*

findet im Haus Innsbruckerstraße 32 (ehem. Fleischhaureigeschäft) eine Ausstellung von

ORIENTTEPPICHEN

statt,

die von zwei persischen Kaufleuten organisiert wird. Dabei besteht auch die Möglichkeit, diverse Ausstellungsstücke stark verbilligt zu erwerben.

Wünschen Sie sich
TIROLER SPEZIALITÄTEN

dann kommen Sie
zu unseren

SCHMANKERLWOCHEN

Lassen Sie sich von unserer guten Küche verwöhnen.

Wir werden um Sie bemüht sein

**HOTEL
AXAMER
HOF**

Pizzeria

**AXAMER
STUBEN**

Bes. Günther Lackner Tel. 8394

Ihr Welt[•]Stag

31. Okt. 1986



SPV-53002/86

IHRE SPARKASSE IN AXAMS

ZWEIGSTELLE DER

**SPARKASSE
INNSBRUCK-HALL
TIROLER SPARKASSE**

freut sich auch
heuer wieder auf Ihren Besuch
in der Sparefrohewoche
vom 24. — 31. Oktober 1986

Sparkasse
Wir wissen wie
der S läuft



Leben ist Lernen:

Eine Übersicht über das Bildungsangebot in unserem Raum

Der Satz "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir" wird von den Schülern wohl größtenteils nicht begriffen. Was anderes ist es aber, wenn Erwachsene eine Möglichkeit suchen, sich beruflich fortzubilden, den Wissensstand an neue Verhältnisse anzupassen oder einfach Neues für ihre Freizeit zu lernen. Hier steht sicherlich die Ausrichtung aufs Leben im Vordergrund und dafür gibt es bei und ein vielfältiges Bildungsangebot.

Im Mittelgebirge gibt es folgende Einrichtungen:

Die Erwachsenenschule Birgitz, Grinzens, Axams

Die Erwachsenenschulen werden vom Tiroler Kulturwerk organisiert und haben deshalb kulturelle Schwerpunkte. Angeboten werden in Axams für den Herbst ein Schnitzkurs, Stoffdruck und Malen, Nähen für Anfänger, Häkeln, Kreuzstich-Stickerei, ein Kurs über das Herstellen von Christbaumschmuck aus Wachs, Wachsguß, Nikolaus aus Makramee, Salzteig, ein Batik-Intensivkurs und ein Kurs für die Herstellung eines weihnachtlichen Gewürzkränzes. Zur Kultur dürfen auch die Sprachkurse (Italienisch, Spanisch, Französisch, Englisch), die zur Sprachauffrischung und Sprachverbesserung dienen, das Ballett für Kinder und eine Gesangsrunde, für Leute, die gerne singen, zählen. Das bunte Angebot wird durch diverse Sport- und Bewegungskurse ergänzt. Insgesamt gibt es 42 Kurse, die in Axams, Birgitz oder Grinzens abgehalten werden. Leiter der Erwachse-

nenschule ist Karl Medwed, Tel. 05234/72833

Nicht konkurrierend, sondern ergänzend steht dazu die

Volkshochschule Götzens

Sie bietet für Herbst 16 Kurse an. Breit vertreten ist die volkstümliche Kultur mit einem Tachtenkurs, einen Krippenbaukurs, Volkstanzen für Jung und Alt, volkstümliches Malen und Bauernmalerei nach alten Motiven. Ebenfalls handarbeitliche Kurse sind ein Nähkurs und Makramee für Anfänger. Für Entspannung sorgen Yoga und Autogenes Training, Gitarre und Blockflötenkurse werden für Kinder angeboten. An Sportkursen gibt es Moderne Gymnastik für Frauen, Gesundheits- und Haltungensturnen, Konditions- und Schigymnastik und ein Karatekurs. An Sprachen wird ein Italienisch Kurs für Anfänger angeboten.

Leiter ist Bgm. Werner Singer, Franz-Singer-Str. 2, Tel. 05243/8980, 8210, 8346

Neu gegründet wurde die

Volkshochschule Grinzens

Offiziell vorgestellt wird sie am 16. November 1986 anlässlich der 175 Jahr-Feier der Gemeinde Grinzens.

Das Programm steht noch nicht fest, man will heuer noch mit 1, 2 Kursen beginnen, den eigentlichen Start gibt es dann im Frühjahr.

Leiter: Leo Walder, Tel. 05234/8195

Aufgrund der Nähe zur Stadt Innsbruck ist es dem Mittelgebirgsbewohnern mög-

lich, auch das Bildungsangebot der Landeshauptstadt in Anspruch zu nehmen.

Das WIFI

(Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer)

ist die Schulungseinrichtung der heimischen Wirtschaft und bietet eine umfassende Palette von Kursen und Seminaren für den Berufseinstieg, den Berufsumstieg und dem Berufsaufstieg. Zielsetzung des WIFI ist es, Betrieben zu helfen, mit qualifizierten Mitarbeitern leistungsfähiger und konkurrenzfähiger zu sein, und dadurch neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Wirtschaft und Technologie entwickelt sich ständig, so hat das WIFI als Schwerpunkt die Fach-

ausbildung und Fortbildung.

Einen breiten Raum nehmen die Kurse und Seminare zur Unternehmungsführung ein, weiters gibt es vorbereitende Kurse auf Meister- und Konzessionsprüfungen in vielen Berufssparten.

In den Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) werden intensive Kurse angeboten und Kurse für die Fremdsprache im Berufsleben (Fremdenverkehr, Technik, Handel, Bank)

Für das Gastgewerbe gibt es neben einer ganzen Anzahl von Angeboten z. B. auch Servierkurse.

Das WIFI führt auch Ausbildungen für Maturanten und Studienabbrechern für den Handel durch.

*Fordern Sie das
Programm 86/87
an.
Kostenlos!*



**Zentrum
für berufliche
Aus- + Weiterbildung**

Auskünfte + Beratung über Kurse etc: WIFI, 6020 Ibk., Egger-Lienz-Str. 116 Tel. 337 11-263

Im 2. Bildungsweg kann man im WIFI die Lehrabschlußprüfung in Handelsberufen nachmachen. Immer größere Bedeutung für die Wirtschaft und Technik erlangt der Computer. Es bestehen Kurse über die Anwendung von Mikrocomputern bis zum Programmieren.

Auch Kurse über Betriebswirtschaft, Recht und Umweltschutz werden neben einer ganzen Reihe weiteren Kurse angeboten. Zeugnisse des WIFI werden in der Wirtschaft honoriert. WIFI, Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck, Tel. 05222/33711-0

Das BFI

(Berufsförderungsinstitut) ist ein von der Arbeiterkammer und dem österreichischen Gewerkschaftsbund unterstützter Verein. Seine Schwerpunkte liegen in erster Linie in der Umschulung und Ausbildung von Arbeitnehmern.

Nicht ausgebildete und nicht geprüfte Arbeitnehmer finden schlechter einen Arbeitsplatz. Das BFI bietet dazu Vorbereitungskurse für diverse Lehrabschlußprüfungen, die im 2. Bildungsweg absolviert werden können.

Die Ausbildung für kaufmännische Lehrberufe schließt mit staatsgültigem Zeugnis ab, ebenso wird die Zusatzausbildung Drogist angeboten.

Sehr gefragt sind die Kurse im EDV-Programm in der vom Einführungskurs bis zum Programmieren alles geboten wird.

Vorbereitungskurse gibt es auch für öffentlich rechtliche Prüfungen wie die HAK-Matura, Beamtenaufstiegsmatura (B-Matura), Hauptschulabschluß für Erwachsene und Studiumsberechtigungsprüfung (ohne Matura studieren).

Ein ausgebautes Sprachprogramm in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wird angeboten, auch

für Handel und Verkauf darüberhinaus eine Reihe anderer Sprachen.

Jeden Freitag abend gibt es Vorträge zu aktuellen Themen. Weiters:

Einen Berufsförderungskurs für Langzeitarbeitslose und Jugendliche ebenso wie spezielle Kurse für die Frauen, die nach den Kindern wieder ins Berufsleben einsteigen wollen.

Daneben kann man auch Persönlichkeitsbildungskurse und einen arbeitsrechtlichen Block und eine ganze Reihe weiterer berufsbezogener Kurse besuchen.

BFI, Innsbruck Salurner Str. 1 Tel. 05222/20895 oder 21050

Volkshochschule Innsbruck

Die Themenbereiche gehen von der Allgemeinbildung (Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, Astronomie) bis zu speziellen Sprachkursen, wo neben den Standardsprachen auch Arabisch, Türkisch, Russisch, Japanisch, Ungarisch und Tschechisch für Reise und Fortbildung angeboten werden.

Sehr viele Kurse werden im Bereich Kunst, Kunsthandwerk und Hobby angeboten. Darunter fällt Handarbeit, Kochkurse, Kosmetik, Sport, Gymnastik und Musikurse.

Das umfangreiche Vortragsprogramm beschäftigt sich mit Themen aus der Geschichte, Kunstgeschichte, Medizin und Geographie, wobei Führungen und Exkursionen teilweise auch ins Ausland gehen.

Kurse für Beruf und Schule werden in Stenographie, Buchhaltung und Maschinschreiben angeboten, sie werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Weiters gibt es Vorbereitungskurse für das Studium ohne Matura in Deutsch, Geschichte und Mathematik.

Über 70 % der Besucher der Volkshochschule sind

Frauen.

Volkshochschule Innsbruck, Hofburg 1, Tel. 25004 oder 28882

Die Matura für Gymnasium oder Realgymnasium kann man im

Bundesgymnasium für Berufstätige

nachholen; im 2. Bildungsweg. Die Schule die abends Unterrichtszeit hat, wird von Bund gefördert und kostet nichts, auch die Schulbücher sind gratis. Schulbeginn ist im September und Februar.

Neben dem Ziel der Schule, die 4 1/2 Jahre dauert, die Schulbesucher zur Reifeprüfung zu führen, möchte sie auch zur Persönlichkeitsweiterbildung beitragen. So werden neben den schulischen Fächern auch EDV, Tanzen u. Bewegung und

darstellendes Spiel angeboten. Der Projektunterricht wird bevorzugt, damit die traditionell zahlreichen "Aussteiger" etwas von der Schule mitnehmen können. Bundesrealgymnasium für Berufstätige, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1, Tel. 05222/29386

Bildung im christlichen Sinn vermittelt das

Haus der Begegnung

Es gibt theologische und weltanschauliche Seminare, Bildung für die Frauen, Seminare und Kurse mit dem Thema Lebensbegleitung und Lebensbewältigung, z. B. ein Intensivkurs für werdende Eltern, Traumdeutung, etc.

Haus der Begegnung, Tschurtschenthalerstraße 2a, 6020 Innsbruck, Tel. 05222/27869

Sie wollen im Beruf vorankommen

... dazu gibt's BFI-Kurse

Sie steigen auf einen anderen Beruf um

... dazu gibt's BFI-Kurse

Sie spezialisieren sich im Beruf

... dazu gibt's BFI-Kurse

Sie holen die Lehr- abschlußprüfung nach

... dazu gibt's BFI-Kurse

Das BFI ist für Sie da.

Eine Einrichtung der
AK und des ÖGB

BERUFSFÖRDERUNGsinstitut

6020 Innsbruck, Salurner Straße 1
Tel. (05222) 22895 od. 21050

Bildung
baut auf –
Bauen Sie auf
das BFI

